

# Männerchor Rüti im Aufwind



Fritz Fehr mit dem Chor. Bild: Serge J. Fontana

**RÜTI Ein optimaler Start ins neue Jahr. Mit dem traditionellen, alljährlich stattfindenden konzertanten Sängerbankett ist dem Männerchor Rüti ein äusserst eindrücklicher Auftakt ins 2015 gelungen. Den zahlreich erschienenen Gästen aus Politik, Kultur und Wirtschaft wurde dabei in gepflegter und ungezwungener Atmosphäre ein abwechslungsreiches Programm geboten.**

Serge J. Fontana

Gleich zu Beginn eröffnete der Chor unter der neuen Leitung von Fritz Fehr, ehemaliger Bariton an verschiedenen Opernhäusern, mit dem a cappella gesungenen «La Montanara» von Toni Ortelli den musikalischen Reigen.

Es folgte das «Nächtliche Ständchen» von Franz Schubert, welches vom Überraschungsgast, dem langjährigen Pianist und Korrepetitor des Opernhaus Zürich, Thomas Grabowski, am Flügel begleitet wurde und für den Chor eine absolute Premiere darstellte. Die Sänger fanden überraschend schnell und sicher den gefühlvollen Einstieg in dieses anspruchsvolle Lied. Der vom Chor erstmals aufgeführte «Alpsäge» von F. Krayenbühl aus der Jodlerliteratur, eine Komposition, welche tiefgründig die Natur und das Bergglerleben in all seinen Schattierungen aufzeigt, kam beim Publikum bestens an und wurde mit grossem Applaus verdankt. Nun liessen sich Dirigent und Chor nicht mehr bremsen und servierten den geladenen Gästen eine russische «Kalinka» (russisches Volkslied, 1860 von Iwan Petrovitsch Larionow), welche die Zuhörer spontan zum Mitklatschen hinriss und eines der Highlights an diesem kulturellen Abend darstellte.

Einen ganz besonderen Ohrenschmaus bescherte das Jugend-

ensemble Con Fuoco unter der Leitung der Rütnerin Verena Zeller. Dem aus aussergewöhnlich begabten 12- bis 14-jährigen Jugendlichen bestehenden Streicherensemble der MZO gelang es mit ihren zauberhaften Klängen und Darbietungen auf eindrücklicher Weise die Sängerbankett-Gäste zu faszinieren. Mit Stücken wie «Palladio» von Karl Jenkins, ein musikalischer Klassiker der Werbung, «Idyla» von Leos Janàcek, sehr solide, frisch und unprätentiös vorgeführt, oder dem von der Cellistin Salome Steinmann meisterhaft und virtuos vorgetragenen «Cellokonzert» von A. Vivaldi, den «Georgischen Volkstänzen» von Sulkhan Tsintsadze und nicht zuletzt mit dem fröhlichen Tessiner Walzer «A g'hè dent ul füm in ca», konnten sie vollumfänglich begeistern. Con Fuoco erspielte sich im vergangenen Jahr am Zürcher Musikwettbewerb den 2. Preis, mit einem Punkt hinter dem Ensemble des Konservatoriums Zürich.

## Duett mit Gastsopranistin

Eine weitere Überraschung präsentierte sich den Gästen nach dem Essen in Form des von der Gastsopranistin Katja Liechi und dem Dirigenten Fritz Fehr vorgetragenen Duetts «La ci darem la mano», aus Don Giovanni, welches riesigen Applaus erhielt. Begleitet wurden die beiden vom Pianisten Thomas Grabowski. Dass nach diesem

sehr gut aufeinander abgestimmten und gelungenen Duett ein zweites folgen würde, ahnte man schnell. So folgte aus der bekannten Oper «Die Zauberflöte» von W.A. Mozart, ein mit Inbrunst gesungenes Duett. Der starke Bariton wusste dabei seine Stimme gut zurückzunehmen und harmonierte mit seiner Duettpartnerin bestens. Die gespielte Szene, in der Papageno bis zum Schluss etwas unsicher war, ob Wirklichkeit oder nur Traum, und Papageno ihn kurzum an der Krawatte mit sich zog, löste beim Publikum heiteres Lachen aus. Zu hoffen ist, dass dieses Duett bei nächster Gelegenheit als Gast wieder auftreten wird.

## Genügend Kondition

Das Finale der musischen Darbietungen war dem Chor vorbehalten. Mit dem Trinkerlied «Einkehr», dem herrlichen «Quel mazzolin di fiori» und mit der bekannten «Zecherweisheit» beendete dieser sein Liederbouquet, welches vom Publikum wiederum mit grossem Applaus verdankt wurde. Jetzt wollte es der Dirigent nochmals wissen und liess über das begeisterte Publikum fragen, ob die «Mannen» wohl noch genügend Kondition für eine Zugabe der russischen «Kalinka» hätten und liess seine Mannen diesen russischen Klassiker nochmals hochleben. Rundum durfte das Sängerbankett 2015 als sehr erfolgreich bezeichnet werden, sodass der Männerchor mit guten Perspektiven in die Zukunft blicken darf. Der hoch zufriedene Präsident Paul Lienhard konnte dann auch ein tolles Fazit über diesen gelungenen Anlass ziehen. Bestätigt wurde er dabei von vielen Gästen, welche einstimmig der Meinung waren, seit Langem keinen so starken Männerchor Rüti gehört zu haben. Dass der Männerchor sich nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen will, zeigt die kürzlich lancierte aktive Neusänger-Werbung. So finden jeweils am Donnerstag, 22. und 29. Januar 2015, um 20 Uhr im Probelokal Amthaus Schnupperproben statt. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte bei Paul Lienhard (Präsident), Rosenbergstrasse 28, 8630 Rüti, Telefon P 055 250 50 90, G 055 250 50 80, Mail praesident@maennerchorrueti.ch

## RÜTI

### Jahresversammlung

Am 15. Januar fand die 37. Jahresversammlung des SKO-Chors Rüti der Schweizer Kaderorganisation SKO Zürcher Oberland im Restaurant Sonne in Rüti statt. In seinem sehr detaillierten Jahresbericht streifte Werner Mittermüller nochmals die Aktivitäten des vergangenen Jahrs. Neben verschiedenen Anlässen war da noch die Jahresabschlussfeier mit Jubilarenehrung der SKO Senioren Rüti, an der man den Jubilaren ebenfalls ein Ständchen zukommen liess.

Der Probenbesuch war auch im vergangenen Jahr mit über 84 Prozent sehr gut, und der Obmann zählt weiterhin auf eine hohe Beteiligung. Fünf Mitglieder konnten geehrt werden, da sie an allen Veranstaltungen teilgenommen haben. Leider musste man vom Sängerkollegen Walter Schäfli für immer Abschied nehmen. Das Jahresprogramm 2015 bringt wiederum einige Anlässe, zu denen es noch einige vorbereitende Proben geben wird. Kassier Hans Scherrer legte seine sauber geführte Kasse vor und konnte ein kleines Plus verbuchen. (reg)

## REGION

### Euro-Umrechnungskurs

Als Folge der Aufhebung der Euro-Mindestgrenze gegenüber dem starken Schweizer Franken, hat Express Travel International per sofort alle Preise mit einem Umrechnungskurs von eins zu eins aktualisiert!

Die Express Travel International GmbH ist der führende Ägyptenreisepespezialist auf dem Schweizer Markt mit Gästen überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum. Express Travel International ist über sämtliche bedeutenden Reservierungssysteme in mehr als 1000 Reisebüros und auf Internetportalen buchbar. Zum Portfolio zählen hochwertige Hotels und Schiffe im Vier- und Fünf-Sterne-Segment in Ägypten sowie Kombi-, Rund-, Familien- und Langzeitreisen, aber auch Tauch- und Golfpakete. Darüber hinaus bietet Express Travel International ab sofort auch Reisen in die Südtürkei an und führt das erfolgreich eingeführte Ferienkonzept weiter. (reg)

Mehr Informationen auf der Website

[www.expresstravelinternational.ch](http://www.expresstravelinternational.ch)